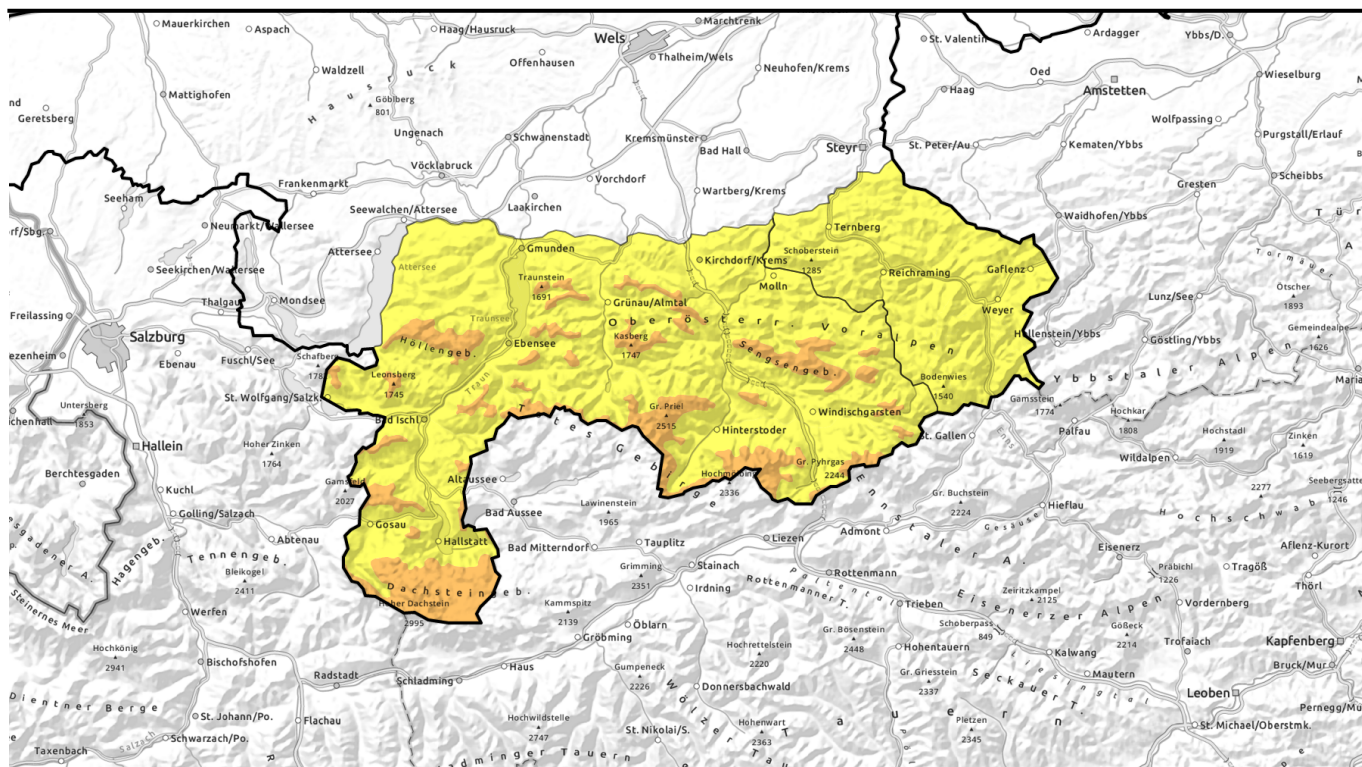








**gültig: 05.12.2023 bis 06.12.2023**



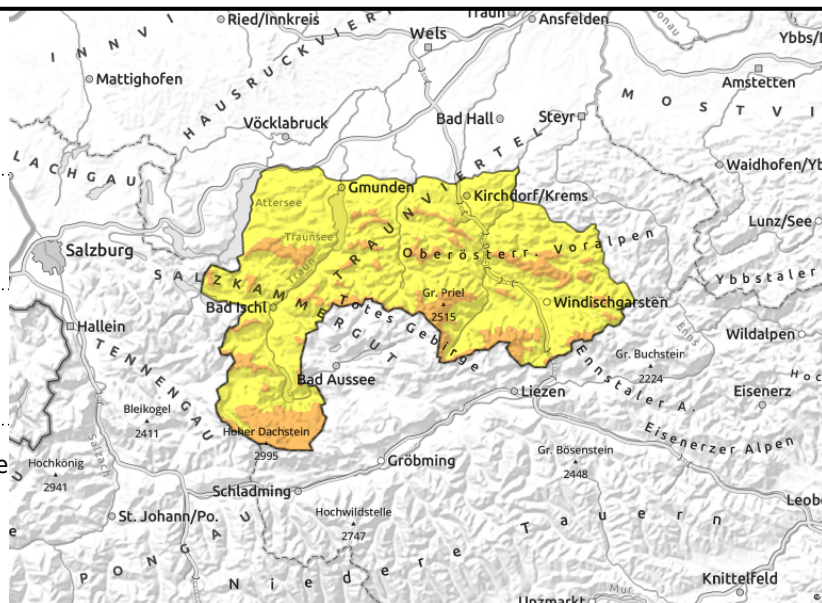
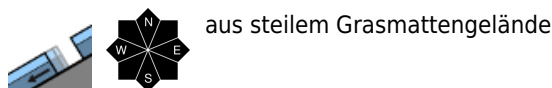
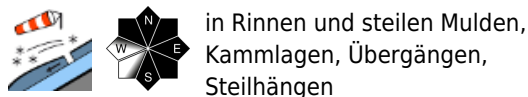
## Störanfälligen Triebschnee beachten - erhebliche Schneebrettgefahr vermehrt in höheren Lagen, teils ab der Waldgrenze!

	<p><b>3</b> Waldgrenze</p>	<p>Zinnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Traunstein, Eibenberg</p>	
	<p><b>2</b> Ennstaler Voralpen</p>	<p></p>	

<p><b>Lawinenprobleme</b></p> 	<p><b>Gefahrenstufen</b></p> <table border="1" style="display: inline-table; text-align: center;"> <tr> <td style="background-color: #90EE90;">1</td> <td style="background-color: #FFFF00;">2</td> <td style="background-color: #FFA500;">3</td> <td style="background-color: #FF0000;">4</td> <td style="background-color: #333333;">5</td> </tr> <tr> <td>gering</td> <td>mäßig</td> <td>erheblich</td> <td>groß</td> <td>sehr groß</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß	<p><b>Exposition</b></p> 
1	2	3	4	5								
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß								

**gültig: 05.12.2023 bis 06.12.2023**

**Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrigas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Traunstein, Eibenberg**



**Es ist immer noch auf Tribschnee zu achten und dieser ist zu meiden - verstärkt auch im Nordsektor durch den Südfohn am Montag!**

Ver mehrt in höheren Lagen, teils ab der Waldgrenze wird die Lawinengefahr weiterhin noch als erheblich eingestuft. Es ist auf ältere und durch Wind aus südlicher Richtung auch auf zuletzt gebildete Verfrachtungen im Nordsektor zu achten, die bereits bei geringer Zusatzbelastung auslösbar sind. Eingebblasene steile Hänge, Übergänge von wenig zu mehr Schnee, Geländekanten und kammnahe steile Bereiche in vielen Expositionen sind zu meiden. Vereinzelt sind auf vergrasteten Steilhängen spontane Gleitschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke konnte sich durch die milderen Temperaturen schon etwas setzen. Sie ist vor allem in den höheren Lagen windbeeinflusst. Kälte im Inneren der Schneedecke lassen die Schwachschichten in den Tribschneepaketen und auch teilweise im Übergang zur Altschneedecke weiter bestehen, wodurch diese noch störanfällig sind.

**Wetter**

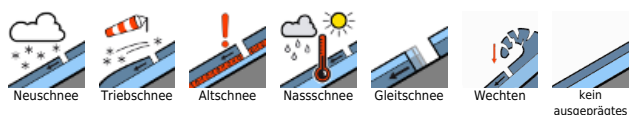
Am Dienstag ist die Sicht am Vormittag meist noch ganz passabel. Am Nachmittag wird sie aber zeitweise stark durch Nebel und Schneeschauer eingeschränkt. Es fallen aber nur wenige Zentimeter Schnee. Der Wind bleibt meist schwach. Die Temperaturen gehen tagsüber etwas zurück: In 1500 m von +2 auf -3 Grad. In 2000 m zu Mittag um -5 Grad.

Am Mittwoch wird die Sicht oft durch Nebel und Wolken eingeschränkt. Es kann auch ein wenig schneien - mehr als ein paar Zentimeter Neuschnee kommen aber nicht zusammen. Der Wind aus West bis Nordwest weht mäßig stark mit Spitzen um 30 km/h. In 1500 m um -3 Grad, in 2000 m um -7 Grad

**Tendenz**

Mit fortschreitender Setzung der Schneedecke geht die Lawinengefahr weiter langsam zurück.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**gültig: 05.12.2023 bis 06.12.2023**

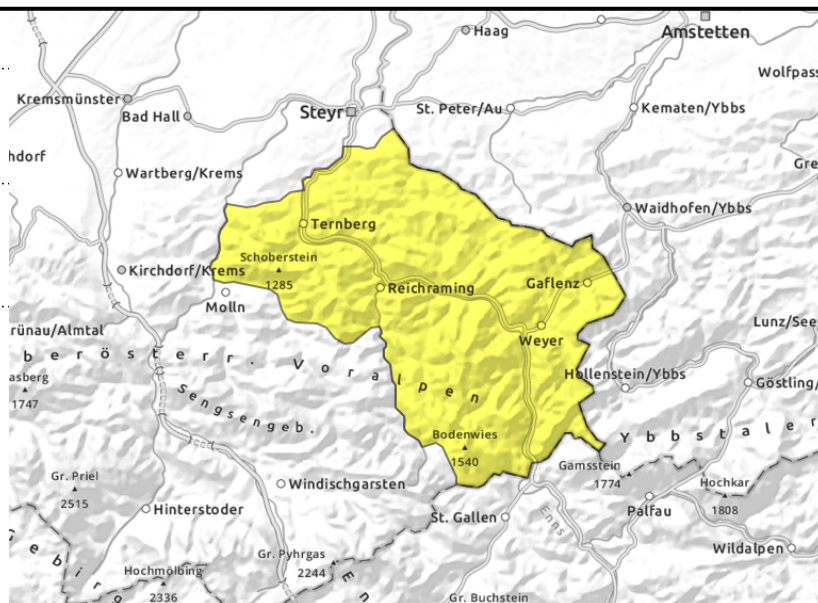
**Ennstaler Voralpen**



in Rinnen und steilen Mulden,  
Gipfel- und Kammlagen



auf vergastem Steilgelände



**Tribschnee beachten!**

Die Lawinengefahr wird überwiegend als mäßig eingestuft. Auf eingefrachteten Steilhängen und in Gipfel- sowie Kammlagen sind Schneebrettlawinen bei großer, teils aber auch geringer Zusatzbelastung möglich. Auf vergastem Steilhängen sind auch spontane Gleitschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke, die 50 bis 60 cm mächtig ist, konnte sich durch die mildere Temperatur schon etwas setzen. Der Tribschnee ist aber noch störanfällig, da Schwachschichten im Inneren der Schneedecke und in den Tribschneepaketen eingelagert sind.

**Wetter**

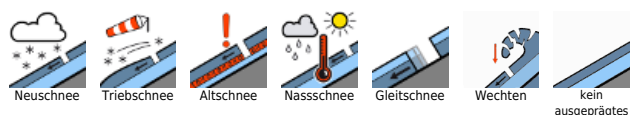
Am Dienstag ist die Sicht am Vormittag meist noch ganz passabel. Am Nachmittag wird sie aber zeitweise stark durch Nebel und Schneeschauer eingeschränkt. Es fallen aber nur wenige Zentimeter Schnee. Der Wind bleibt meist schwach. Die Temperaturen gehen tagsüber etwas zurück: In 1500 m von +2 auf -3 Grad. In 2000 m zu Mittag um -5 Grad.

Am Mittwoch wird die Sicht oft durch Nebel und Wolken eingeschränkt. Es kann auch ein wenig schneien - mehr als ein paar Zentimeter Neuschnee kommen aber nicht zusammen. Der Wind aus West bis Nordwest weht mäßig stark mit Spitzen um 30 km/h. In 1500 m um -3 Grad, in 2000 m um -7 Grad

**Tendenz**

Die Lawinengefahr geht weiter langsam zurück.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

